

04.12.1989

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990
(Haushaltsgesetz 1990)

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Berichterstatter Abgeordneter Weiss CDU

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 04.12.1989/Ausgegeben: 04.12.1989

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 11 43, Telefon (02 11) 884 24 39, zu beziehen.

4902-2

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 02 wurde vom Hauptausschuß, teilweise vom Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung und vom Ausschuß für Frauenpolitik beraten.

Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/2404, 10/2405 und 10/2406 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990 - Drucksache 10/4915 - zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 30. November 1989 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 02 befaßt. Er folgte den Empfehlungen der Fachausschüsse und der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" nach Maßgabe der beschlossenen Änderungen.

Die SPD-Fraktion stellte die aus Anhang 1 ersichtlichen Anträge:

1. Zu Kapitel 02 020 Titel 541 61 -neu- und Titel 526 61 -neu- (Anhang 1 Blatt 1)

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

2. Zu Kapitel 02 050 Titel 684 20 (Anhang 1 Blatt 2)

Es handelt sich um eine Veränderung der Beschlußempfehlung des Hauptausschusses (Vorlage 10/2404 Nr. 3, Seite 3), der insoweit eine Überprüfung der Veranschlagung angeregt hatte.

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU bei Enthaltung der F.D.P.-Fraktion angenommen.

3. Zu Kapitel 02 020 Titel 526 82 (Anhang 1 Blatt 3)

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Zu Kapitel 02 020 Titel 685 10 (Anhang 1 Blatt 4)

Nach ergänzenden Erläuterungen der SPD-Fraktion handelt es sich um einen Deckungsvorschlag für eine vom Hauptausschuß empfohlene Maßnahme.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Enthaltung der CDU-Fraktion angenommen.

5. Zu Kapitel 02 050 Titel 684 50 -neu- und Titel 684 51 -neu- (Anhang 1 Blatt 5)

Hierzu stellte die CDU-Fraktion fest, daß die Mittel nach den verschiedenen Ausgabepositionen noch aufzuteilen sind.

Im Verlauf der Beratungen wurde der Antrag insoweit ergänzt, als bei den Haushaltsstellen ein qualifizierter Sperrvermerk ausgebracht werden soll.

Der Antrag einschließlich der Ergänzung hinsichtlich des qualifizierten Sperrvermerks wurde einstimmig angenommen.

Die CDU-Fraktion stellte den aus dem Anhang 2 ersichtlichen Antrag, der mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt worden ist.

In der Schlußabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 02 unter Einbeziehung der Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse, der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und der zuvor genannten Beschlüsse mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. zur 2. Lesung an.

Weiss
Vorsitzender

Beigeheftet: Vorlagen 10/2404, 10/2405 und 10/2406

Anhang 1: Änderungsanträge der Fraktion der SPD

Anhang 2: Änderungsanträge der Fraktion der CDU

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers auf der Grundlage der Zweiten Ergänzung (Drucksache 10/4970) mit Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Ä n d e r u n g s a n t r ä g e
der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1990
im Haushalts- und Finanzausschub

Einzelplan: 02	Seite Hh-Plan:	Kapitel: 02 020	Titel: 541 61 (neu) 526 61 (neu)
----------------	----------------	-----------------	-------------------------------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
<p><u>Titel 541 61 (neu)</u></p> <p>Entwurf: --</p> <p>neu: 500.000</p> <p>+/-: + 500.000</p> <p>Ausbringung eines <u>Haushaltsvermerks:</u></p> <p>"Die Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden."</p>	<p>Mitwirkung bei Maßnahmen/Veranstaltungen zur Förderung des "Europas der Regionen und der kulturellen Vielfalt"</p> <p><u>Erläuterung:</u></p> <p>Der Ansatz ist vorgesehen für das von Landtag und Landesregierung geplante Hearing zum "Europa der Regionen" und vergleichbare Vorhaben</p>	<p>Antrag entsprechend der Absprache der Fraktionsvorsitzenden vom 17. November 1989</p>
<p><u>Titel 526 61 (neu)</u></p> <p>Entwurf: --</p> <p>neu: --</p> <p>+/-: --</p> <p>Ausbringung eines <u>Haushaltsvermerks:</u></p> <p>"Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden."</p>	<p>Kosten für Gutachten und Forschungsaufträge zur Europapolitik</p>	

Ä n d e r u n g s a n t r ä g e
der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1990
im Haushalts- und Finanzausschuß

Einzelplan: 02	Seite Hh-Plan: 52	Kapitel: 02 050	Titel: 684 20
----------------	-------------------	-----------------	---------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
<p>Entwurf: 6.000.000</p> <p>neu: 6.080.000</p> <p>+/-: + 80.000</p> <p>Gleichzeitig:</p> <p>Nichtberücksichtigung der Beschlußempfehlung des Hauptausschusses vom 17.11.1989 (vgl. Ziffer 3 der Vorlage 10/2404) auf Erhöhung des Ansatzes bei Kapitel 02 020 Titel 684 30 - Zuschuß für die Aufgaben der Landeskuratorien Rheinland und Westfalen des Kura- toriums "Unteilbares Deutschland" - um 80.000 DM</p>	<p>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit</p>	<p>Ansatzserhöhung mit der Maßgabe, den Mehrbetrag dem Deutschland- politischen Bildungswerk NRW zur Verfügung zu stellen (zur weiteren Begründung vgl. Ziffer 3 der Vorlage 10/2404)</p>

Ä n d e r u n g s a n t r ä g e
 der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1990
 im Haushalts- und Finanzausschuß

Einzelplan: 02	Seite Hh-Plan: 42	Kapitel: 02 020	Titel: 526 82
----------------	-------------------	-----------------	---------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
Entwurf: 600.000 neu: --- +/-: - 600.000	Modellversuche mit neuen Kommunikationstechniken	Ansatz durch Verzicht auf Durch- führung der Modellversuche entbehrlich

Ä n d e r u n g s a n t r ä g e
 der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1990
 im Haushalts- und Finanzausschuß

Einzelplan: 02	Seite Hh-Plan: 34	Kapitel: 02 020	Titel: 685 10
----------------	-------------------	-----------------	---------------

	Zweckbestimmung	Begründung
<p style="text-align: center;">Antrag</p> <p>Entwurf: 4.411.100</p> <p>neu: 4.341.100</p> <p>+/-: - 70.000</p>	<p>Zuschuß an die Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften</p>	<p>Ansatzabsenkung aufgrund zeitlicher Verschiebung eines Projekts möglich</p>

Ä n d e r u n g s a n t r ä g e
 der SPD-Landtag: Aktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1990
 im Haushalts- und Finanzausschuß

Einzelplan: 02	Seite Hh-Plan: 52	Kapitel: 02 050	Titel: 684 50 (neu) 684 51 (neu)
----------------	-------------------	-----------------	-------------------------------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
<p><u>Titel 684 50</u></p> <p>Entwurf: --</p> <p>neu: 1.050.000</p> <p>+/-: 1.050.000</p> <p>Aufnahme eines Haushaltsvermerks:</p> <p>"1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 51.</p> <p>2. Die Mittel können auch für Zwecke außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet werden."</p>	<p>Zuschüsse für Projekte der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Wolfgang-Döring-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung und der Josef-Hermann Dufhues-Stiftung im Bereich der deutsch-deutschen Beziehungen</p>	<p>Mittelveranschlagung entsprechend der Absprache der Parlamentarischen Geschäftsführer vom 27.11.1989</p>
<p><u>Titel 684 51</u></p> <p>Entwurf: --</p> <p>neu: 450.000</p> <p>+/-: 450.000</p> <p>Aufnahme eines Haushaltsvermerks:</p> <p>"1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 50.</p> <p>2. Die Mittel können auch für Zwecke außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet werden."</p> <p>Erläuterung zu Titel 685 50 und 684 51:</p> <p>"Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für Zuwendungen zur Durchführung von Tagungen, zur Erstellung von Informationsmaterial und für die Beschaffung von Arbeitsmitteln."</p>	<p>Zuschüsse für Projekte freier Bildungsträger im Bereich der deutsch-deutschen Beziehungen</p>	

Änderungsantrag Nr. 1
der Fraktion der CDU
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/4600 und 10/4826

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990
Haushaltsgesetz 1990

1. Die Ansätze (Teilansätze) bei nachstehenden Haushaltsstellen mit insgesamt 66 425 200 DM werden gestrichen:

Kapitel 03 110 Titel 714 00, 716 00, 736 00, 752 00 (Teilansatz), 757 00, 763 00, 765 00 (Teilansatz), 774 00, 777 00, 779 00, 794 00 und 796 00;

Kapitel 03 370 Titel 712 00;

Kapitel 04 040 Titel 718 00 und 792 00;

Kapitel 04 050 Titel 739 00;

Kapitel 07 120 Titel 712 00;

Kapitel 07 330 Titel 716 00 und 718 00;

Kapitel 09 010 Titel 712 00;

Kapitel 10 220 Titel 712 00;

Kapitel 10 410 Titel 712 00 und 717 00;

Kapitel 11 070 Titel 717 00 und 718 00;

Kapitel 12 050 Titel 755 00 und 776 00;

Kapitel 14 630 Titel 783 00 und 784 00.

2. Die Ansätze bei den Titeln der Obergruppe 81 in allen Einzelplänen mit Ausnahme des Polizei- (03 110) und der Hochschulkapitel (06 111 bis 06 820) werden um 30 v.H. mit dem Ergebnis eines Einsparungsbetrages von insgesamt mindestens 45 000 000 DM reduziert.

Begründung:

zu 1.: Um Baukapazitäten und Mittel für den Wohnungsbau freizumachen, sind Baumaßnahmen des Landes zu verschieben. Im wesentlichen handelt es sich um solche Baumaßnahmen, für die Haushaltsunterlagen nach § 24 LHO noch nicht vorliegen sowie um solche, die ohne Not verschiebbar sind (Umbau Ständehaus und Elisabethstr. 5-11 in Düsseldorf). Ausgenommen von dieser Maßnahme sind: Hochschulbereich, aus Strukturhilfemitteln und ZIM-Mitteln finanzierte Baumaßnahmen.

zu 2.: Um Mittel für den Wohnungsbau verfügbar zu haben sowie zur Vermeidung einer weiteren Verschuldung des Landes ist es erforderlich, 30 % der für 1990 vorgesehenen Beschaffungsmaßnahmen (mit Ausnahme der Polizei- und Hochschulbereiche) zu verschieben.

4902-11

10. Wahlperiode



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Hauptausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Blumenberg SPD

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei -
wird mit nachstehenden Änderungen und Ergänzungen (im
übrigen unverändert) angenommen.

Bericht

Der Einzelplan 02 wurde in den Sitzungen des Hauptausschusses am 8. und 15. November 1989 beraten.

Personaltitel

1. Kapitel 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei
Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)

Die Fraktion der F.D.P. beantragte die Streichung von 6 zusätzlichen Planstellen, da eine weitere Personalaufblähung nicht zu verantworten sei.

Die Fraktion der CDU beantragte, die neu ausgewiesene Planstelle der Bes.Gr. A 13 (h.D.) im Referat "Europapolitik" (Referat II B 2) zu streichen. Auch die neu ausgewiesene Planstelle der Bes.Gr. A 16 zur "Ressortkoordination Innen, Justiz" (Referat II A 5) sollte gestrichen werden.

Der Antrag der F.D.P.-Fraktion wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der Antrag der CDU-Fraktion wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen abgelehnt.

2. Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Die Fraktion der CDU beantragte Streichung der neu ausgewiesenen Stelle der Ver.Gr. VIB BAT im Referat "Europapolitik" (Referat II B 2). Zur Begründung führte sie an, der Bedarf sei - wie auch hinsichtlich der Planstellen, deren Streichung sie soeben beantragt habe, nicht nachgewiesen. Anfallende zusätzliche Aufgaben könnten mit dem vorhandenen Personalbestand, ggf. durch Umschichtung, erledigt werden. Die zustimmende Haltung der Fraktion der CDU zur Erhöhung des Personalbestandes im Verbindungsbüro NRW in Brüssel sei hiervon unberührt.

Auch dieser Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen abgelehnt.

Sach- und Investitionstitel

Kapitel 02 010 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

1. Titel 531 10 - Öffentlichkeitsarbeit

Hier beantragte die Fraktion der CDU die Kürzung des Mittelansatzes

von 2 672 200 DM

um 182 000 DM

auf 2 490 200 DM.

Sie hielt den Ansatz für überhöht. Die Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung sollten das doppelte der dem Landtag zur Verfügung stehenden Mittel nicht überschreiten.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen abgelehnt.

2. Die CDU-Fraktion beantragte, im
Titel 526 60 - Kosten für Gutachten und Forschungsaufgaben

den Ansatz von 200 000 DM zu streichen, da ein Bedarf nicht ersichtlich sei.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen abgelehnt.

3. Titel 02 020 - Allgemeine Bewilligungen
Titel 684 30 - Zuschuß für die Aufgaben der Landeskur-
aktoren Rheinland und Westfalen des
Kuratoriums "Unteilbares Deutschland"

5. Titel 529 72 - Zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen

Die SPD-Fraktion beantragte, den im Ergänzungshaushalt stehenden Mittelansatz in Höhe von 5 000 000 DM um 425 000 DM auf 4 575 000 DM herabzusetzen.

Die Mittel in Höhe von 425 000 DM sind vorgesehen für die Förderung des deutsch-polnischen Jugendaustausches. Diese sollen deshalb verlagert werden in den Einzelplan 07. Im Ausschuß für Arbeit, Gesundheit und Soziales soll eine entsprechende Erhöhung bei Kapitel 07 060 beantragt werden.

6. Kapitel 02 050 - Landeszentrale für politische Bildung
Titel 534 10 - Für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung

Die SPD-Fraktion beantragte eine Erhöhung der Mittel um 100 000 DM für die verstärkte Auseinandersetzung mit rechtsextremistischen Tendenzen.

Um nicht nur rechts- sondern auch linksextremistische Strömungen verstärkt zu beobachten, wollte die CDU-Fraktion den Mittelansatz von 3 390 000 DM um 200 000 DM auf 3 590 000 DM erhöhen.

Dieser Antrag der Fraktion der CDU wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

Die CDU-Fraktion beantragte eine Erhöhung des Ansatzes von 195 000 DM um 80 000 DM auf 275 000 DM mit der Zweckzuweisung:

Der Mehrbetrag ist dem Deutschlandpolitischen Bildungswerk zur Verfügung zu stellen.
Damit soll diese Einrichtung in die Lage versetzt werden, der derzeitigen politischen Entwicklung in der Bildungsarbeit angemessenen Rechnung zu tragen. Die notwendigen organisatorischen Änderungen sollen im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
Im Haushalts- und Finanzausschuß wäre zu prüfen, ob die hier zusätzlich ausgewiesenen Mittel im Kapitel der Landeszentrale für politische Bildung bei Titel 684 20 - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit - zu etatisieren wären.

4. Titel 685 11 - Zuschuß für das NRW-Büro in Brüssel
Die CDU Fraktion beantragte, den Ansatz von 965 000 DM um 90 000 DM auf 1 055 000 DM zu erhöhen.

Die zusätzlichen Mittel sollen zur Stärkung der Arbeit des Verbindungsbüros NRW in Brüssel dienen. Sie seien einzusetzen für Kontaktpflege (25 000 DM), Öffentlichkeitsarbeit (30 000 DM) sowie zur Betreuung von Besuchern (35 000 DM).
Dieser Antrag wurde bei zwei Stimmenthaltungen angenommen.

Der Antrag der Fraktion SPD wurde bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion angenommen. Damit erhöht sich der Ansatz

von 3 390 000 DM
um 100 000 DM
auf 3 490 000 DM.

7. Titel 684 30 - Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft, die ausschließlich Lehrveranstaltungen für politische Bildung durchführen

Hier beantragte die SPD-Fraktion, den Ansatz in Höhe
von 24 050 000 DM
um 1 600 000 DM
auf 25 650 000 DM zu erhöhen.

Zur Begründung verwies sie auf einen von ihr im Haushalts- und Finanzausschuß zu stellenden Antrag zur Änderung von § 10 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes (pädagogische Mitarbeiter im Sinne des Weiterbildungsgesetzes).

Damit erhielten die Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft für durchgeführte Unterrichtsstunden nach § 24 Abs. 4 Satz 1 Weiterbildungsgesetz 22,50 DM. Die Erläuterungen zu Titel 684 30 müßten entsprechend geändert und um den wiedereingeführten Durchschnittsbetrag für die Zuweisungen zu den Teilnehmerkosten (3,-- DM) ergänzt werden. Für den Einzelplan 02 erfordert die Änderung des Haushaltsgesetzes eine Erhöhung des Ansatzes um 1,6 Mio DM.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion angenommen.

8. Titel 893 00 - Zuschüsse für den Bau und die Einrichtung von Häusern der Weiterbildung in anderen Trägerschaften, die ausschließlich Lehrveranstaltungen für politische Bildung durchführen

Die Fraktion der CDU beantragte hier Mittel in Höhe von 400 000 DM zu etatisieren und eine Verpflichtungsermächtigung über 500 000 DM auszubringen.

Die Karl-Arnold-Stiftung benötige einen Kostenzuschuß in genannter Höhe für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen. Schwerpunkt der Sanierungsmaßnahmen sei die unabdingbare Renovierung der Gästezimmer in den Altbautrakten.

Die Abstimmung wurde auf Bitten der SPD-Fraktion zurückgestellt, da die Überlegung hierüber in der Fraktion noch nicht abgeschlossen wären. Gegebenenfalls soll der Antrag im Haushalts- und Finanzausschuß erneut eingebracht werden.

9. Titelgruppe 60 - Ausgaben des Europa-Beauftragten

Die Fraktion der SPD beantragte die Verlagerung der Ansätze dieser Titelgruppe nach Kapitel 02 020 Titelgruppe 61. Europa-Beauftragter der Landesregierung ist der Chef der Staatskanzlei. Durch die Verlagerung wird dieser Zusammenhang im Haushalt verdeutlicht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

In der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen angenommen.

Prof. Dr. Farthmann
Vorsitzender

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Berichterstatter Abgeordneter Stump CDU

Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 02 wird unverändert zugestimmt.

Bericht

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seine Zuständigkeit fallende Titelgruppe 70 des Kapitels 02 020 - Landesentwicklungsprogramm, Landesentwicklungsbericht - am 4. Oktober und 8. November 1989 beraten.

Ergebnis der Beratungen

Der Ausschuß stimmte den Ansätzen mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. einstimmig zu.

Hegemann
Vorsitzender

4902-20

10. Wahlperiode



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei
- Drucksachen 10/4600, 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Frauenpolitik

Berichterstatterin Abgeordnete Morawietz SPD

Beschlußempfehlung

Das Kapitel 02 030 - Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann im Einzelplan 02 - Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - wird ohne Änderungen angenommen.

Darüber hinaus werden die vom Kulturausschuß empfohlene Änderung zu Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums - Titel 685 10 - Zuschüsse an Sonstige im Inland zur Förderung von Einrichtungen zur Organisation überörtlicher kultureller Zusammenarbeit - sowie die vom Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie empfohlenen Änderungen zu Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - Titel 684 60 - Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege - und Titel 893 82 - Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zu den Bau- und Einrichtungskosten gemäß §§ 10 und 16 KGG und für andere Tageseinrichtungen für Kinder - angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Frauenpolitik ist für den das Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann betreffenden Teil des Landeshaushalts zuständig.

Der Ausschuß hat in seinen Sitzungen am 14. September, 5. Oktober und 20. November 1989 das

Kapitel 02 030 - Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann beraten.

Der Ausschuß für Frauenpolitik hat folgende Vorlage in seine Beratungen einbezogen:

Ministerpräsident 10/2342

Als Zuschrift ist eingegangen:

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen 10/2973

In der abschließenden Sitzung am 20. November 1989 hat der Ausschuß für Frauenpolitik den Entwurf des Kapitels 02 030 - Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann - mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. ohne Änderungen angenommen.

Darüber hinaus hat der Ausschuß für Frauenpolitik auf Antrag der Fraktion der SPD zu den Einzelplänen 05 - Geschäftsbereich des Kultusministers - und 07 - Geschäftsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales - Beschlüsse der federführenden Ausschüsse wegen der frauenpolitischen Bedeutung durch eigene Beschlüsse unterstützt.

Im einzelnen wurden folgende Anträge gestellt:

B Einzelberatungen

1. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 05 820 - Förderung der Museen, der Musik,
der bildenden Kunst und des
Schrifttums

Titel 685 10 - Zuschüsse an Sonstige im Inland zur
Förderung von Einrichtungen zur
Organisation überörtlicher kultu-
reller Zusammenarbeit

den Ansatz um 160 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Mit der Erhöhung solle die Kooperation und Koordination im "Frauenkulturbüro" sowie die Kooperation der Soziokultur jeweils mit 80 000 DM unterstützt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

2. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 60 - Förderung der Familienhilfe und
Kinderhilfe

Titel 684 60 - Zuschüsse an Organisationen der
freien Wohlfahrtspflege

den Ansatz um 1 450 000 DM sowie die Verpflichtungs-
ermächtigung um 500 000 DM zu erhöhen.

Von der Ansatzerhöhung entfallen auf:

- Erziehungs-, Ehe- und Lebens-
beratungsstellen (UT 1) 200 000 DM
- Beratungsstellen für Familienplanung
und Schwangerschaftsberatung (UT 2) 1 250 000 DM

Begründung

Die Erhöhung bei Unterteil 1 diene der Förderung von weiteren fünf Beratungsstellen in Fällen von Kindesmißhandlung und sexuellem Mißbrauch von Kindern.

Die Erhöhung bei Unterteil 2 sei erforderlich, um eine richtliniengemäße Förderung der bestehenden Beratungsstellen auf der Grundlage der vom Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen überarbeiteten Förder Richtlinien vornehmen zu können.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Enthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

3. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 82

- Förderung der Betriebskosten von
anderen Tageseinrichtungen für
Kinder und der Investitionskosten
von Kindergärten und anderen
Tageseinrichtungen für Kinder

Titel 893 82

- Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe zu den Bau- und Ein-
richtungskosten gemäß §§ 10 und 16
KgG und für andere Tageseinrichtun-
gen für Kinder

den Ansatz um 10 500 000 DM sowie die Verpflichtungser-
mächtigung um 4 900 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung sei erforderlich, da, bedingt durch den
Zustrom von Aus- und Übersiedlern, die Zahl der Kinder im
Kindergartenalter wieder ansteige und die Zahl der
Kindergartenplätze daher stärker angehoben werden müsse,
als noch in der Jahresmitte geplant. Durch die vom
Gesamtvolumen entfallenden Mittel für neue Maßnahmen in
1990 in Höhe von 100 Mio DM sollten mindestens 16 000
neue Kindergartenplätze geschaffen werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei
Enthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

Morawietz
Vorsitzende

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990

- Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei -
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1990		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

Hinweis zu den einzelnen Titeln:

Die Erläuterungen sind, soweit erforderlich und im nachfolgenden Text nicht besonders erwähnt, entsprechend zu ändern.

02 020 Allgemeine Bewilligungen

685 10 Zuschuß an die Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften (Haushaltsvermerk unverändert) 4.411.100 - 70.000 4.341.100

685 11 Zuschuß für das NRW-Büro in Brüssel 965.000 + 90.000 1.055.000

TGr. 61 Ausgaben des Europa-Beauftragten

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und Sonstiges Material an öffentliche Dienststellen und Institutionen, Schulen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen unentgeltlich abgegeben werden.
3. Aus den Mitteln können auch Geldpreise geleistet werden.

526 61 (neu) Kosten für Gutachten und Forschungsaufträge zur Europapolitik

Haushaltsvermerk:

Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden.

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1990		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
(02 020)				
541 61 (neu)	Mitwirkung bei Maßnahmen/ Veranstaltungen zur Förderung des "Europas der Regionen und der kulturellen Vielfalt"	---	+ 500.000	500.000
	<u>Haushaltsvermerk:</u> Die Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden.			
	<u>Erläuterungen zu Titel 541 61 (neu):</u> Der Ansatz ist vorgesehen für das vom Landtag und Landesregierung geplante Hearing zum "Europa der Regionen" und vergleichbare Vorhaben.			
547 61	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	+ 100.000	100.000
684 61	Zuschüsse zur Förderung und Verbreitung des Europa-Gedankens	---	+ 100.000	100.000
<u>TGr. 72</u>	Maßnahmen des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit osteuropäischen Staaten (Haushaltsvermerk unverändert)			
529 72	Zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen	5.000.000	- 425.000	4.575.000

22

1902

22

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1990		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

(02 020)

TGr. 82
 Modellversuche mit neuen Kommunikationstechniken
 (Haushaltsvermerke unverändert)

526 82
 Kosten für Gutachten und Forschungsaufträge
 (Verpflichtungsmächtigung unverändert)

02 050
Landeszentrale für politische Bildung

Für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung
 (Haushaltsvermerke und Verpflichtungsmächtigungen unverändert)

684 20
 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit
 (Verpflichtungsmächtigung unverändert)

684 30
 Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft, die ausschließlich Lehrveranstaltungen für politische Bildung durchführen

Änderung bzw. Ergänzung der Erläuterungen

a) Fördersatz für durchgeführte Unterrichtsstunden nach § 24 Abs. 4 S. 1 WBG
 21,- DM + 1,50 DM = 22,50 DM

b) Wiedereinführung des Durchschnittsbetrages für die Teilnehmerkosten i.H.v. 3,- DM

(Folgewirkung der Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zu § 10 Abs. 1 HG 1990)

		600.000	- 600.000	---
		3.390.000	+ 100.000	3.490.000
		6.000.000	+ 80.000	6.080.000
	<u>Änderung bzw. Ergänzung der Erläuterungen</u>	24.050.000	+ 1.600.000	25.650.000

4 8 2064

63

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel PKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1990		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

(02 050)

684 50 (neu) Zuschüsse für Projekte der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Wolfgang-Döring-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung und der Josef-Hermann-Dufhues-Stiftung im Bereich der deutsch-deutschen Beziehungen

+ 1.050.000

1.050.000

Haushaltsvermerke

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 51.
2. Die Mittel können auch für Zwecke außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden.

684 51 (neu) Zuschüsse für Projekte freier Bildungsträger im Bereich der deutsch-deutschen Beziehungen

+ 450.000

450.000

1902 R 5

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1990	
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM

(02 050)
 (684 51) Haushaltsvermerke

1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 50.
2. Die Mittel können auch für Zwecke außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses geleistet werden.

Erläuterungen zu Titel 684 50 (neu) und 684 51 (neu):

Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für Zuwendungen zur Durchführung von Tagungen, zur Erstellung von Informationsmaterial und für die Beschaffung von Arbeitsmitteln.

4902 36

5

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1990		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM

(02 050)

TGr. 60 Ausgaben des Europa-Beauftragten

Die Ausgaben des Europa-Beauftragten werden von
 Kapitel 02 050 Titelgruppe 60 nach Kapitel
 02 020 Titelgruppe 61 (neu) verlagert.

547 60

Sächliche Verwaltungsausgaben

100.000 - 100.000 ---

684 60

Zuschüsse zur Förderung und Verbreitung des
 Europa-Gedankens

100.000 - 100.000 ---

Abschluß Einzelplan 02

Gesamteinnahmen

2.638.600

2.638.600

Gesamtausgaben

138.257.700

141.032.700

Verpflichtungsemäßigungen

12.285.000

12.285.000

4902 B 7